



Baden-Württemberg.de

📅 16.02.2015

ELEKTROMOBILITÄT

## Ausbau der Fraunhofer Projektgruppe „Neue Antriebssysteme“ in Karlsruhe



**„Auch von der Qualität der Gesamtantriebsstrangintegration hängt es ab, wie effizient Elektrofahrzeuge in Zukunft sein werden. Es ist wichtig, dass die Forschung in diesem Bereich weiter vorankommt. Deswegen fördert das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft den weiteren Ausbau der Fraunhofer Projektgruppe Neue Antriebssysteme mit zwei Millionen Euro“, sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid.**

Im Transportbereich führen die sinkenden Obergrenzen bei den zulässigen CO<sub>2</sub>-Emissionen vermehrt zur Entwicklung von hybrid- und batterieelektrischen Fahrzeugen. Nicht nur auf dem europäischen Markt gibt es Verschärfungen, auch die USA und China senken die Grenzwerte für die Flottenverbräuche. Um den Markt der Automobilhersteller und seiner Zulieferer mit qualifizierten Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen versorgen zu können, arbeitet die Projektgruppe Neue Antriebssysteme in Karlsruhe (NAS) bereits seit 2010 intensiv an diesen Themen.

Damit wollen die Karlsruher Forscher in den kommenden vier Jahren dazu beitragen, den Energieverbrauch von Fahrzeugen zu reduzieren. Batterieelektrische Fahrzeuge können eine sehr gute CO<sub>2</sub>-Bilanz aufweisen, haben aber aufgrund der heutigen Energiedichte ihrer Traktionsbatterien noch Einschränkungen in Reichweite und Operationsradius. Die Projektgruppe NAS sieht neben reinen batterieelektrischen Fahrzeugen mittelfristig vor allem hybride Lösungen, mit denen die CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kilometer effektiv gesenkt werden können.

## Die Fraunhofer Projektgruppe Neue Antriebssysteme (NAS)

Seit Juni 2010 wird die Fraunhofer Projektgruppe Neue Antriebssysteme (NAS) mit Hilfe einer Anschubfinanzierung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft aufgebaut. Im Februar 2014 wurde die NAS von anerkannten Gutachtern aus Industrie und Forschung positiv evaluiert. Dies war Basis für die Übernahme der Projektgruppe NAS in die Fraunhofer Grundfinanzierung sowie die strategische Weiterentwicklung und Ausrichtung der Projektgruppe seit 1. Januar 2015. Mit der Ausbaufinanzierung durch das Ministerium soll die strategische Weiterentwicklung und der Ausbau und Aufwuchs der Projektgruppe in den kommenden vier Jahren umgesetzt werden.